

## **Lehrplanentwurf Geschichte und Politische Bildung (Wahlpflichtfach) für die neue Oberstufe**

Das Ziel des Wahlpflicht-Unterrichts ist, den Schülerinnen und Schülern gemäß ihrer Interessen eine Erweiterung bzw. Vertiefung ihres Bildungshorizontes zu bieten.

Der Wahlpflichtgegenstand umfasst die Teilbereiche Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, die jeweils ausreichend zu berücksichtigen sind. Verschiedene gesellschaftliche Handlungsfelder sollten dabei in Vergangenheit und Gegenwart erfasst werden (u. a. Medien, Recht, Geschichtskultur).

### **Didaktische Grundsätze (für alle Klassen)**

Die im Pflichtgegenstand vorgesehenen didaktischen Grundsätze sind im besonderen Maße anzuwenden.

Die Auswahl der im Wahlpflichtfach zu erweiternden und vertiefenden Teilkompetenzen hat sich nach Möglichkeit an den jeweiligen Semestern im Lehrplan des Pflichtfaches Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung zu orientieren, obliegt jedoch der Lehrkraft in Abhängigkeit von den schulischen Möglichkeiten und den Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Der Fokus liegt auf einem an Fallbeispielen orientierten Unterricht, der vertiefende theoretische und praktische Auseinandersetzung mit historischen Quellen und Darstellungen von Vergangenheit zum Erwerb historischen Denkens bzw. Politik in ihren unterschiedlichen Manifestationsmöglichkeiten zum Erwerb politischen Denkens und Handelns in den Mittelpunkt stellt. In der Regel geschieht dies durch ein Zusammenspiel von verschiedenen Teilkompetenzen. Dem eigenständigen historischen Erzählen (Aufbau von eigenen Darstellungen über die Vergangenheit) ist besonderes Gewicht beizumessen.

### **Bildungs- und Lehraufgaben, Lehrstoff**

Die historischen und politischen Kompetenzen sind als Ausgangspunkt der Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung heranzuziehen. Die Themenbereiche sind bezogen auf die zu erwerbenden Kompetenzen sorgfältig und begründet auszuwählen. Das Ziel des Unterrichts ist der Erwerb des historischen Denkens bzw. des politischen Handelns, welcher in der Regel durch ein Zusammenspiel der verschiedenen Teilkompetenzen erreichbar ist. Den Schülerinnen und Schülern muss es ermöglicht werden, durchgängig und ausgewogen mit verschiedenen Anforderungsbereichen (Reproduktion, Transfer und Reflexion) konfrontiert zu werden.

## **6. Klasse – 1. Semester**

### **Kompetenzmodul 1: Antike und Mittelalter**

#### *Historische Methodenkompetenz (Re- und De-Konstruktionskompetenz)*

- Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren
- Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren
- Geschichtskarten lesen

#### *Historische Sachkompetenz*

- die Begriffe/ Konzepte „Geschichte“ und „Vergangenheit“ sowie „Quelle“ und „Darstellung“ klären und hinsichtlich ihrer Verwendung differenzieren

- Aussagen und Interpretationen über Vergangenheit und Gegenwart anhand von Belegen aus Quellen und Darstellungen nachzuvollziehen (Belegbarkeit)

#### *Historische Orientierungskompetenz*

- Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit erkennen

#### *Historische Fragekompetenz*

- Fragen, die in Darstellungen der Vergangenheit behandelt werden, herausarbeiten
- die unumgängliche Perspektivität und Intention von historischen Quellen feststellen

### **Themenbereiche**

Vertiefende Kenntnisse über ausgewählte historische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen von der griechisch-römischen Antike bis zum Ende des Mittelalters unter Berücksichtigung von Gegenwartsphänomenen

- politische Organisation, gesellschaftliche Entwicklung, Wirtschaft und Kultur des mediterranen Raumes
- Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen
- die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rolle

## **6. Klasse – 2. Semester**

### **Kompetenzmodul 2: Die Neuzeit**

#### *Historische Methodenkompetenz (Re- und De-Konstruktionskompetenz)*

- fachspezifische Recherchefähigkeiten für die Erstellung einer eigenen Darstellung der Vergangenheit (historische Narration) entlang einer historischen Fragestellung entwickeln (z.B. Fachliteratur sichten, Nutzung von Internetarchiven)
- Gattungsspezifika von Darstellungen der Vergangenheit (z.B. Spielfilm, Comic, Roman, Internetseite) erkennen
- die in Darstellungen der Vergangenheit verwendeten Quellenaussagen mit historischen Originalquellen vergleichen

#### *Historische Sachkompetenz*

- fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen

#### *Historische Orientierungskompetenz*

- offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen

#### *Politische Sachkompetenz*

- fachliche Begriffe/ Konzepte des Politischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen

#### *Politische Handlungskompetenz*

- eigene Meinungen, Werturteile und Interessen artikulieren und (öffentlich) vertreten

- Bewusst über die eigene Teilnahme an politischen Entscheidungsprozessen (z.B. Wahlen, Demonstrationen, Volksabstimmungen) entscheiden
- Entscheidungen erst nach Abwägen verschiedener Standpunkte treffen

### **Themenbereiche**

Vertiefende Kenntnisse über ausgewählte historische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen vom Beginn der Neuzeit bis zu den wesentlichen Transformationsprozessen im „langen“ 19. Jahrhundert unter Berücksichtigung von Gegenwartsphänomenen

- die sozioökonomischen und geistig-kulturellen Umbrüche in der Frühen Neuzeit
- die Ideen der Aufklärung, Menschenrechte und Revolutionen sowie deren Beitrag für die Entwicklung des modernen Verfassungsstaates
- politische und ideologische Strömungen des 19. Jahrhunderts in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen

## **7. Klasse – 3. Semester**

### **Kompetenzmodul 3: Zeitgeschichte**

#### *Historische Fragekompetenz*

- Einfluss der Fragestellung auf die Darstellung erkennen

#### *Historische Methodenkompetenz (Re- und De-Konstruktionskompetenz)*

- Erstellen verschiedener Darstellungen der Vergangenheit in verschiedenen medialen Formen (z.B. Sachtext, Plakat, Video) zur gleichen Materialgrundlage (Quellen und Darstellungen) erproben
- Perspektivität, Intention und Bewertungen in Darstellungen der Vergangenheit feststellen sowie deren Entstehungskontext berücksichtigen

#### *Historische Sachkompetenz*

- fachliche Begriffe/ Konzepte des Historischen auf Fallbeispiele kritisch anwenden und adaptieren

#### *Historische Orientierungskompetenz*

- mögliche Gründe für vorgeschlagene Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit herausarbeiten

#### *Politische Sachkompetenz*

- fachliche Begriffe/ Konzepte des Politischen auf Fallbeispiele kritisch anwenden und adaptieren
- Grundprinzipien der sozialwissenschaftlichen Forschung beachten (z.B. Vollständigkeit der Datenerhebung, Eignung und Verlässlichkeit von Messverfahren, Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse)

### **Themenbereiche**

Vertiefende Einblicke in wesentliche Transformationsprozesse des 20. und 21. Jahrhunderts sowie vertiefende Einblicke in das Politische

- demokratische, autoritäre und totalitäre Staatensysteme und ihre Ideologien in Europa; Darstellung von Ideologien in geschichtskulturellen Produkten

- nationalsozialistisches System und Holocaust; Erinnerungskulturen im Umgang mit dem Holocaust
- das bipolare Weltsystem 1945-1990, sein Zusammenbruch und die Transformation des europäischen Systems
- gesellschaftliche Veränderungen nach 1945 sowie emanzipatorische und soziale Bewegungen und ihre Auswirkungen auf den Alltag

## **7. Klasse – 4. Semester**

### **Kompetenzmodul 4: Politische Bildung und Recht**

#### *Politische Sachkompetenz*

- fachliche Begriffe/ Konzepte des Politischen auf Fallbeispiele kritisch anwenden und adaptieren
- Grundprinzipien der sozialwissenschaftlichen Forschung beachten (z.B. Vollständigkeit der Datenerhebung, Eignung und Verlässlichkeit von Messverfahren, Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse)

#### *Politikbezogene Methodenkompetenz*

- selbstständig Informationen zu politischen Themen gewinnen, um damit ein eigenes mediales Produkt der politischen Artikulation zu erstellen
- Medienspezifisch bei der Erstellung von eigenen medialen Produkten der politischen Artikulation beachten (Plakate, Social Media, Demonstrationen, etc.)

#### *Politische Handlungskompetenz*

- alleine oder mit anderen für gemeinsame und/oder für die Interessen anderer eintreten sowie eingegangene Kompromisse akzeptieren
- sich an politischen Prozessen verantwortungsbewusst beteiligen

#### *Politische Urteilskompetenz*

- vorliegende Urteile hinsichtlich ihres Entstehungskontextes auf ihre Kompatibilität mit Grund- und Freiheitsrechten (insbesondere Menschenrechte) überprüfen
- Folgen von Entscheidungen und Urteilen abschätzen

### **Themenbereiche**

Vertiefende Einsichten in das Politische sowie vertiefende Kenntnisse zur internationalen Politik sowie zur politischen und historischen Entwicklung Österreichs als Teil der europäischen und globalen Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert

- politisches Alltagsverständnis – die verschiedenen Dimensionen und Ebenen von Politik, Formen und Grundwerte der Demokratie und der Menschenrechte, Frauen – und Gleichstellungspolitik, Motivation und Möglichkeiten politischer Beteiligungs-, Entscheidungs- und Konfliktlösungsprozesse
- das politische und rechtliche System Österreichs und der Europäischen Union sowie politische Systeme im internationalen Vergleich
- Akteure der internationalen Politik, zentrale Konfliktfelder und Formen von Sicherheitskonzepten und -strukturen